



&



## BIBELMOBIL® auf der Messe für die YOUgend

Die Messe gehört den Teenies. 16 Jahre ist das durchschnittliche Alter der Besucher, mehr als 140.000 Besucher strömten vom 23. - 25. September 2011 in die Messehallen unter dem Berliner Funkturm. Zur YOU trifft sich nach Angaben der Messeleitung die Jugend von heute - tonangebend, trendhungrig, wissbegierig und markenbewusst. Die drei Tage standen unter dem Motto: „Mitmachen, Anfassen, Ausprobieren“ und die YOU-Philosophie lautet: „Wir gehen mit der Jugend – gehen Sie mit“.

Das BIBELMOBIL® ist erstmalig dabei. Nicht weil wir uns bei der YOU beworben haben oder einen Standplatz angemietet haben, sondern weil die YOU uns eingeladen hat! So stand das BIBELMOBIL® in der Messehalle 20 im Messebereich „education“ (Erziehung). Neben uns die Jugendorganisationen der politischen Parteien, Krankenkassen und die Deutsche Bahn.

Man lädt uns ein....

Das BIBELMOBIL® wurde von der Messeleitung auf der Leipziger Buchmesse entdeckt. Als Gast haben wir uns von der besten Seite gezeigt: polierter Bus, engagierte Mitarbeiter, gute Inhalte und eine mittelalterliche Druckerpresse. Die Standgebühren hätten wir nicht aufbringen können. Sie wollten uns haben. Sie hatten keine Berührungsängste. Sie hegten keinen „Missionsverdacht“, sondern kamen auf uns zu. Danke für die Einladung! Das Bibelmobil war unter den 170 Ausstellern das einzige dezidierte christliche Angebot. Im alphabetischen Ausstellungsverzeichnis standen wir unter dem Buchstaben B zwischen der Berliner Stadtreinigung und dem Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB). Da sind wir richtig, dachte ich, die Bibel zeigt uns den Platz, wo wir unseren „Müll loswerden können“ und sie gibt uns klare ethische Orientierung.

Ein toller Standplatz...

Ein sehr guter Standplatz, direkt am Messeeingang Nord, verschaffte uns ausgesprochen viele Blickkontakte. Jugendliche passieren den Eingang der Messehallen, orientieren sich und suchen die Beauty- und Casting-Hallen sowie den Model-Contest und die neuesten Trendsportarten. Dann fällt einer der ersten Blicke auf das BIBELMOBIL®. Man kann das Staunen und Befremden in den Augen ablesen. Irgendwie passt das nicht hierhin, es überrascht, fordert heraus. Einer der Jugendlichen bringt es auf den Punkt: „Was wollt ihr denn hier, die Bibel gehört doch in die Kirche“ – und ich ergänze für mich – aber doch nicht auf eine Trendmesse für Jugendliche. Über 830 Menschen verweilen an unserem Stand. Sehr viele Jugendliche ziehen vorbei und lesen „BIBELMOBIL® - Wer fragt kommt weiter“! Vieles kann man nonverbal an der Körpersprache ablesen, vieles bleibt aber verborgen. – Ich frage mich, was nimmt der Betrachter mit?

„Augenkontakte sind das oberste Ziel, Augenkontakt sind wie ein Flirt, Augenkontakt öffnet zu allererst den Geist - die Wahrnehmung des Betrachters“, so heißt es in der Werbebranche. Ich freue mich, mehreren tausend Jugendlichen ist das Wort Bibel – aufgefallen - man nimmt uns wahr. Nimmt das Wort Bibel im Kontext einer Jugendmesse wahr.

Dies sind wunderbare Möglichkeiten, die wir mit dem BIBELMOBIL<sup>®</sup> haben. Deshalb wollen wir gern auf der YOU 2012 wieder dabei sein.

Dirk Möller